

Joachim Baum,
Windelsbleicher Str. 10
33647 Bielefeld

<https://leak6.de>

Tel. 0521-4329910

Fax: 0521-4329911

info@leak6.de

Datum: 18.03.2021

Leak6, Windelsbleicher Str. 10 D-33647 Bielefeld

An den Landrat Detmold,
Axel Lehmann
Felix-Fechenbach-Straße 5

32756 Detmold

per Fax: 05231-63011-1010
sowie per Email an: info@kreis-lippe.de

Omi-Verhaftung - Bürgerdialog

Sehr geehrter Herr Lehmann!

Gerne greife ich als ehemaliger Lipper Bürger den von Ihnen im Youtube-Video vom 01.02.2021 [_S9s6TvI30Dg](#) gesponnenen Faden auf, welches Sie mit den Worten schließen [___?t=358,](#)

"Lassen wir uns nicht spalten. ... Bleiben Sie gesund!"

Hier muss ich Ihnen zunächst in soweit sehr zustimmen, dass in unserer Gesellschaft eine Spaltung droht, wie wir es seit dem Krieg nicht hatten.

Dies mag zum einen daran liegen, dass man in den Herausforderungen unserer Zeit - so man sich ihnen denn überhaupt stellt - geneigt ist, sehr vieles einer

als dringend gefühlten Optimierung der eigenen Effektivität

zu opfern. In diesem Prozess werden die Ohren Vieler immer kleiner und die Mäuler immer größer. Filterblasen entstehen sowohl in sozialen Medien, wie auch im Staatsapparat.

Zum anderen sind aber auch die im jeweiligen Framing Gefangenen sehr sensibel für die auf der anderen Seite ausgemachte Schuld. Diese Selbstbestätigungen führen zu einer Eigendynamik der Vertiefung begonnener Spaltungen.

Dass sich bei uns mittlerweile mindestens zwei sich gegenseitig ausschließenden Sichtweisen zu Gott und der Welt etabliert haben, erlaube ich mir im Folgenden kurz zu skizzieren:

Die **Gesundheitsbesorgten** sehen

die Welt von einem neuen Virus mit außerordentlich hohem Gefährdungspotential bedroht, gegen das solidarisch zu kämpfen ist.

Die **Grundrechtsbesorgten** sehen hingegen

die freiheitlich demokratische Grundordnung in Gefahr, verbunden mit starken Tendenzen der Machtverlagerung hin zu denen, die bereits (über-)mächtig sind.

Beide Gruppen haben ihre **Anhänger**, **Argumente** und **Methoden**.

Die **Mehrheit** liegt insgesamt (noch) unstrittig bei den Gesundheitsbesorgten. Wenn auch Sie den Mut aufbringen und mit Ihrem Video (Stand heute: **659** Aufrufe) gegenüber den [___?t=198](#), "viral" gehenden übrigen Videos (z. B. [_ZeXQ3jlkV4Q](#) mit **35.850** Aufrufen) die Auseinandersetzung mit den bereits deutlich reichweitenstärkeren nicht scheuen.

Um die **Argumente** zu prüfen, muss man (vgl. oben!)

den Altar der Effektivität selbst, zu opfern bereit sein!

Und bei der Wahl der **Methoden** reichen schon wenige Erwägungen zur Klarheit:

1. Der Staat (im Sinne des Staatsapparates mit den besonderen Organen Gesetzgebung, vollziehender Gewalt und Rechtsprechung) ist der verpflichtete Volkssdiener und Verfassung, Ordnung, Recht und Gesetz gebunden.
2. Als Verpflichteter muss der Staat seine Aufgaben korrekt erfüllen und sich ggf. gegenüber dem Bürger rechtfertigen, der ihn beauftragt und finanziert (siehe [___Schulterschlusseffekt mit Prinzipal-Agent-Ansatz, ___1 BvR 699-6___](#) Abs. 49, aus welchem ich zitiere:

"... Während der Bürger prinzipiell frei ist, ist der Staat prinzipiell gebunden. ... Ihre Inpflichtnahme [die der Bürger] durch die Rechtsordnung ist von vornherein relativ und – insbesondere nach Maßgabe der Verhältnismäßigkeit – prinzipiell begrenzt. Demgegenüber handelt der Staat in treuhänderischer Aufgabenwahrnehmung für die Bürger und ist ihnen rechenschaftspflichtig. Seine Aktivitäten verstehen sich nicht als Ausdruck freier subjektiver Überzeugungen in Verwirklichung persönlicher Individualität, sondern bleiben in distanzierterem Respekt vor den verschiedenen Überzeugungen der Staatsbürger und werden dementsprechend von der Verfassung umfassend an die Grundrechte gebunden. Diese Bindung steht nicht unter einem Nützlichkeits- oder Funktionsvorbehalt."

Dieser Staatsverpflichtung genüge die polizeiliche Omafestnahme nicht.

Während es für den Bürger im allgemeinen keine Straftat darstellt, eine Schere oder Spritze dabei zu haben und er auch nicht am Verfahren gegen sich selbst mitwirken muss, war die polizeiliche Maßnahme gegen die Oma nicht nur unverhältnismäßig, sondern mangels **Anlass**, **Schutzziel** und **Eignung** vollkommen unzulässig.

Hier möchte ich mit dem **Schutzziel** beginnen. Wie Sie selbst sagen [___?t=329](#), geht es darum Menschenleben und wirtschaftliche Existenzen zu retten sowie möglichst schnell und effektiv durch diese Krise durchzukommen. So allgemein formuliert kann Ihnen jedermanns Zustimmung gewiss sein. Konkret jedoch war die alte Dame aber bereits allein und selbst ggf. später:

Wen hätte die alte Dame im Freien noch anstecken können, wenn nicht jemanden, der das weltweit best diskutierte Risiko aller Zeiten in Kauf zu nehmen bereit ist?

Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgericht vom 26.02.2020 [_2 BvR 2347-2015 Selbstbestimmtes Sterben](#), Leitsätze 1a-c ist der Bürger berechtigt, selbstbestimmt zu sterben, sich das Leben zu nehmen und dazu bei Dritten Hilfe zu suchen und in Anspruch zu nehmen!

Die CoronaSchVOs und ggf. weitere Allgemeinverfügungen sind können nicht selbst ein Schutzziel sein, sondern sind lediglich Mittel zum Zweck.

Die Verpflichtung aller staatlicher Gewalt ist (Art. 1 (1) S.2 GG),

die Würde des Menschen zu achten!

Die Verpflichtung staatlicher Gewalt ist nicht,

ein Ansehen der Gewalt ausübenden Organe
per abgedungenem Rückhalt in der Bevölkerung hoch zu halten.

Politik, polizeiliche Ordnungsmacht und Rechtsprechung haben in allen Ländern genau den Ruf, den sie sich durch ihr eigenes Handeln erwerben. Es wäre der Überzahl an sportlichen Polizeikräften ohne weiteres möglich gewesen, die Würde der alten Dame zu wahren und sie ohne Handschellen gewissenhaft zu behandeln.

Die alte Dame dürfte erkannt haben, dass sie es auf eine bestimmte Reihenfolge der Entwürdigung nicht mehr ankommt und war bereit herauszustellen, wie skrupellos und nichtsachtend die vorgeblich gute Staatsmacht inzwischen geworden ist. Sie war bereit, die notwendige Aufmerksamkeit zu erregen und tat dies ganz sicher nicht zu ihrem Vergnügen!

Dass auch Sie, Herr Lehmann, zu dieser für jedermann offensichtlich unnötigen Entwürdigung lediglich zu sagen wissen [___?t=261](#),

"ich habe der Polizei bei diesem Einsatz nichts, aber auch rein gar nichts vorzuwerfen" ist in der Tat [___?t=319](#) "ein fatales Signal in

Richtung [der Dienstaufsicht] unserer Ordnungskräfte, nach dem Motto: 'schaut lieber weg, dann kriegt ihr auch keine Schwierigkeiten'".

überrascht mich nicht, stimmt mich allerdings traurig. Denn sie macht deutlich, wie tief sie in Ihrem Framing verfangen sind. Nebenbei sei bemerkt, dass die Behauptung von Falschangaben, Waffen, Spritzen und Scheren im Jahre 2021 in meinen Ohren keine Glaubwürdigkeit mehr genießen; sie liegen lediglich auf der Linie der bekannten Korpsgeist getriebenen Schutzbehauptungen. Leider im Rahmen des Gewohnten sind auch die Beweisvereitelungsversuche der Ordnungskräfte, wobei mich deren diesbezügliche Ausbildungsinhalte einmal interessieren würden. In den Ohren der inzwischen schon recht vielen Grundrechtsbesorgten können sie aber keinerlei Glaubwürdigkeit erreichen, wenn Sie diese als Coronaleugner verunglimpfen, die eine Inszenierung veranstalteten [__?t=273](#). Wer das von mir oben benannte viral gehende Video sah, kauft Ihnen angesichts der ehrlich klingenden Frage der Frau "und was machen Sie dann? ..." eine Inszenierung nicht mehr ab. Auch wissen wir alle, dass wir selbst **Corona weder verleugnen, noch verharmlosen**, sondern uns weit überwiegend den neutralen Berechnungen der international führenden Wissenschaftler anschließen. Zitat [__?t=1170](#) (RA Dr. Reiner Fuellmich am 21.10.2020):

"Ich weiß, dass wir es schaffen werden, weil wir die besseren Leute - die wesentlich besseren Leute - haben. und ich sehe ja schon, dass auf der anderen Seite die Front bröckelt: ... Ich sehe ja schon, dass die WHO zurückgerudert ist, dass sie gesagt hat, "ja, wir schließen uns der Einschätzung von Ioannidis aus Stanford an, die **Mortalität** dieses angeblich so neuen Coronavirus liegt **im Schnitt bei 0,14%** ... und das entspricht einfach der ganz normalen Grippe."

Unter dem Aspekt der **Eignung** ist eine logische Kette zu beachten:

1. Das einzig legitime Schutzziel ist die Gesundheit. Diesem Ziel dienend, darf und muss die Staatsgewalt geeignete Mittel anwenden.
2. Verordnungen und Verfügungen sind nur geeignet und nur dann legitim, wenn die Beachtung ihres Inhalts dem ausgewiesenen Schutzziel - vorliegend Gesundheit - dienlich ist.
3. Polizeiliche Zwangsmaßnahmen zur Durchsetzung von Normen sind wiederum nur legitim, wenn die Norm legitim ist und die Durchsetzung bezüglich gleich- oder gar höherangigen Schutzgütern nicht unverhältnismäßig schadet.

In informierten Kreisen ist unstrittig: Alltagsmasken sind schädlich. Nicht allein, dass ein Ansteckungsrisiko im Freien nie nachgewiesen wurde und dass [_Aerzteklaerenauf_](#) weit über 40 Studien aufweisen können, dass Masken erhebliche gesundheitsbedenkliche Nebenwirkungen haben. Alltagsmasken der verlangten Art sind sogar in Räumen und vor allem be-

züglich der beabsichtigten Hauptwirkung kontraproduktiv: ____ Das verlinkte Video gipfelt in dem Bild, dass die mit "negativer Hauptwirkung" verbundene Maskentragepflicht wie eine Anweisung sei, "Feuer mit Benzin zu löschen." Nach diesem wäre es fatal, eine solche Pflicht auch noch zu erzwingen.

Die Rechtsprechung anerkennt ebenfalls - vorliegend zur Demo in Kassel - dass Masken nicht medizinisch indiziert sind, sondern politisch. Im Video ____ bei Minute 28:45 erläutert RA Ralf Ludwig die Entscheidung (sinngemäß),

der Ordnungsgeber hat einen politischen Einschätzungsspielraum mit dessen Hilfe er Masken anordnen kann,

was im Eilverfahren nicht angreifbar sei. Weiter sagt er bei Minute 30:20,

"... sogar am 26.10.2020 wurde in der Sächsischen Staatskanzlei gesagt, 'Masken machen ja keinen [medizinischen] Sinn, wir ordnen sie ja nur als Symbol an, die Infektionen finden ja an anderer Stelle statt!'"

Nach diesem ist klar, dass die Maske nur eine Propagandawaffe im Propagandakrieg sein und ihr Tragen nach Art. 4 GG verweigert werden darf.

Ein Propagandakrieg wiederum ist Anlass, die Demokratie bedroht zu sehen. Leider können Sie, Herr Lehmann als Landrat nicht die Sorgen der Grundrechtsbesorgten zerstreuen. Sie sagen [__?t=329](#),

"Und ich möchte an dieser Stelle noch einmal deutlich die Kritik zurück weisen, dass hier die Demokratie bedroht sei, weil man Masken tragen muss und Kontakte einschränken muss."

Dagegen steht nämlich, dass die Einführung der neuen Weltordnung als bereits im Koalitionsvertrag bekannt und akzeptiert angesehen werden muss, siehe dazu Seite 146 [cdu.de_koalitionsvertrag_2018](#).

Bevor ich Ihnen ein Friedensangebot mache,

erkläre ich Ihnen den Propagandakrieg

noch einmal etwas genauer. Zunächst sei erwähnt, dass dieser über Jahrzehnte von langer Hand geplant wurde und die Planungen sowie die Reaktion der Funktionsträger als Planübungen getestet wurden. Sehen Sie dazu das Video von Paul Schreyer, [_SSnJhHOU_28](#) "Pandemieplanspiele - Vorbereitung einer neuen Ära?!" Um Ihre Zeit zu schonen, habe ich das in meinen Augen Wichtigste extrahiert:

____ (02:23) Die Ära des Kalten Krieges 1945 - 1990

____ (05:05) Den USA gehen die Feinde aus

____ (17:05) Bioterror-Planspiele 1990 - 2005

____ (23:51) Die Übung "Dark Winter"

- ___ (30:44) Notfallplanungen für Bioterror und Grippepandemien
- ___ (35:40) Zwischenfazit
- ___ (38:40) Das "Lock Step-Szenario" 2010
- ___ (44:38) "MARS" und Das G20 Gesundheitsministertreffen in Berlin
- ___ (50:35) Warum die Corona-Pandemie im Jahr 2020 begann
- ___ (58:19) "Event 201" - Üben mit einer Coronavirus-Pandemie

Weiter sei das Urteil aus Weimar [OWi-523 Js 202518-2020](#) vom 11.01.2021 erwähnt, zu welchem ein Richter über mehr als 700 Seiten anliegender Pressequellen eine sorgfältige Lagebeurteilung vornahm und zu dem Schluss kam, dass in Deutschland

**eine Epidemische Lage nationaler Tragweite
zu keinem Zeitpunkt bestand!**

Nach diesem denke ich, dass Sie wohl in keinster Weise die Abschaffung der Demokratie befördern möchten, diese aber dennoch droht.

Selbstverständlich geht es darum, wie Sie sagen [?t=329](#), möglichst schnell und effektiv durch diese Krise durchzukommen und den Schaden so gering, wie möglich zu halten. Die Lage ist in der Tat sehr ernst:

- Die wirtschaftlichen Schäden sind kaum noch zu beziffern, Ökonom Stelter liegt bei 4 Mrd. je Woche _____,
- der BMI-Mitarbeiter Stephan Kohn (KM4) arbeitete schon im Mai 2020 heraus, dass die Maßnahmen Deutschland nicht weniger, sondern mehr Tote bringen _____,
- die Welt brachte am 08.02.2021 heraus, dass es die Regierung selbst war, die von Wissenschaftlern ein Modell verlangte, mit dessen Hilfe man Panik machen kann _____,
- während unsere Kanzlerin Angela Merkel schamlos zugibt, dass es politische Grund- oder Wunsch-Entscheidungen gibt (nicht eindeutig zu verstehen), die mit Wissenschaft nichts zu tun haben _____,
- die Meldungen und Zahlen von Impfschäden und Impftoten sich derart überschlagen [tote-im-zusammenhang-mit-impfung/](#), dass Lebensversicherer Probleme melden, die Impftoten auszubezahlen und Geimpfte zu versichern [p9yR6mPpNLU?t=1365](#) und
- mir niemand erklären kann, warum die Regierung, die in ihrem Amtseid gelobte, ihre "Kraft dem Wohle des deutschen Volkes zu widmen", dem Einzelhandel im Lockdown die Wertschöpfung verbietet, aber dem internationalen Versandhandel (Amazon & Co.) und den IT-Riesen, die noch nie nennenswerte Steuern zahlen mussten, nun für ihren staatlich zugeschanzten Wettbewerbsvorteil nicht einmal eine Solidaritätsabgabe entrichten müssen, während

- demographiebereinigt nicht einmal eine Übersterblichkeit gegeben ist (siehe ___ und _____!), Schweden ohne harte Maßnahmen viel besser als Deutschland da steht ___ und im angeblich größten Pandemiejahr aller Zeiten die Bettenkapazitäten der Krankenhäuser abgebaut werden, diese leer stehen, Krankenschwestern darin tanzen ___ und 20 von ihnen sogar geschlossen werden mussten.

Der Faschismus, den unsere Vorfäter erst nach dem totalen Untergang überwinden konnten, darf nie wieder zurückkehren! Ein mit einer ganzen Sammlung starker Abwehrrechte ausgestattetes Grundgesetz sollte uns einmal davor bewahren. **Das Grundgesetz hält uns den Spiegel vor:** Ein riesiges Unrecht wie Faschismus oder Demokratieabschaffung ist nur möglich, wenn dabei viele verfassungswidrig und schuldhaft mitmachen.

Nachdem

- sich das Parlament als Kontrollinstanz am 18.11.2020 bereits selbst entmachtet hat,
- die Rechtsprechung wegen der Budgetierung durch die Exekutive weder unabhängig, noch leistungsfähig ist und auch
- die vierte (informelle) Gewalt, die Presse eingeschüchtert sein muss, wenn über mehr als 10 Jahre die wirklich aufhellenden Journalisten und Wistleblower wie Julian Assange und Edward Snowden von Deutschland keine hinreichende Unterstützung erfahren

(also alle Staatsgewalten bereits weitreichend versagt haben) kommt es nun maßgeblich auf den Lebenswillen, den Willen zu Erkenntnis und die Entschlusskraft des Volkes selbst an. Erkennbar wird das Marktgesetz:

**Sie werden uns genau so viele Lügen liefern,
wie wir ihnen abkaufen.**

Und in dieser Sprechweise, schließe ich Sie, Herr Lehmann ausdrücklich in das "uns", den Kreis der Empfänger mit ein. Man wird auch Sie so sehr belügen, wie Sie es zulassen!

Aber es ist ja nur eine Frage der Zeit, bis das Kartenhaus der Lügen in sich zusammenbricht. Es liegt bei Ihnen, zu überlegen, ob sie als Mitmacher weiter schuldig werden wollen.

Sehr gerne würde ich Ihnen das nun ausgebreitete **Böse Wissen** vor den Latz knallen, in die Aufforderung zum Schämen einstimmen und mich dann zur Ruhe setzen um die Steuern zu verdienen, die Sie zur ordentlichen Erledigung der ja Ihren Aufgabe benötigen.

Nur der Unrechtsstaat schämt sich leider nicht, Steuern zu nehmen und damit zu machen, was er will. Der unsere wollte die Akteure seiner eigenen Inszenierungen mit Orden auszeichnen. Siehe Video-Doku:

- ___ (39:53) auf dem Dach positionierte Kamera
- ___ (42:19) Polizeirote tritt hinzu
- ___ (43:01) Übersichtsplan

Vielmehr aber weiß ich, dass wir es nur gemeinsam schaffen können, wir müssen zusammenhalten und ein jeder das Seine dazu beitragen, um die schwierige Verteidigung aller unserer Werte hinzubekommen!

Lassen Sie uns konstruktiv zueinander eingestellt sein, denn wir sitzen alle in einem Boot. Es machte auf der Titanic kaum einen Unterschied, ob man sich an die rechte oder linke Reling klammerte.

Als beste mir bekannte Hilfestellung für Sie als Landrat kann ich Ihnen derzeit die Ausarbeitung [___Corona Fakten fuer Funktionstraeger.pdf](#) sehr ans Herz legen. Aber das Faktenwissen ist das Eine, die Entwicklung der richtigen Reaktionen ist das Andere. Hinzu tritt, dass die Corona-Problematik auch nur ein Teil des zu erkennenden Problems ist. Ein Informationsaustausch über den Rahmen der Möglichkeiten wäre sicher für beide Seiten sehr aufschlussreich. Ich versuche mich jedenfalls bereits vorbereitend am Bau goldener Brücken und stehe Ihnen jedenfalls zu Gesprächen - öffentlich oder diskret - gerne zur Verfügung.

Lagebedingt muss ich nur darauf hinweisen, dass eine Kontaktaufnahme zu mir allein auf telefonischem oder persönlichem Wege wirklich sicher davor ist, übersehen zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Baum